

# Linke/BSG zu Hardinghaus: „Stadt auf Abstiegskurs“

CELLE. Mit „großem Befremden“ hat die Ratsfraktion Die Linke/BSG die öffentlichen Äußerungen aus der SPD-Ratsfraktion und von Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende (SPD) zum Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis genommen. Darin

war Stadtbaurat Matthias Hardinghaus für das Scheitern des Förder-Projekts „Gelenk Neumarkt“ verantwortlich gemacht worden. Linke/BSG stören sich nun an der öffentlichen Diskussion.

Fraktionsvorsitzender Oliver Müller: „Im Verwaltungsaus-

schluss ist eine gewisse Vertraulichkeit vereinbart worden, weil es sich um eine Personalfrage handelt. Wenn dann von der SPD zwei Tage später öffentlich eine **Abwahlforderung** gestellt wird und der Oberbürgermeister vier Tage darauf öffentlich seinem Stadtbaurat das Ver-

trauen entzieht, ist von der vereinbarten Vertraulichkeit nichts übrig geblieben.“ Jetzt einfach nur zu rufen „Co-Trainer raus“ löse kein Problem, so Müller mit Bezug auf die SPD-Forderung, dass Hardinghaus seinen Hut nehmen soll.

Müller will personelle Konse-

quenzen nicht ausschließen. Vor dem Hintergrund, dass mit Susanne Schmitt auch die **Kämmerin** der Stadtverwaltung den Rücken kehren will - sie will fürs Europaparlament kandidieren - stellt Müller fest: „Wäre die Stadt ein Bundesliga-Club, wüsste jeder: Der Ab-

stieg ist kaum noch zu vermeiden.“

Behiye Uca (Die Linke) sieht eine Überlastung des Baudezernats: „Ich habe den Eindruck, dass Ratsmehrheiten und die Stadtverwaltung sich an mehreren Vorhaben deutlich überhoben haben.“ (gu)